Amtliche Mitteilungen
Marktgemeinde Oberwaltersdorf

Ausgabe 01/2022

Mein Oberwaltersdorf

NÖ Impfbus

10. Februar 2022
15.00 - 18.00

11. März 2022
10.00 - 13.00

Europaplatz
Weil jeder Stich zählt
#ZusammenGegenCorona

Bezug für sämtliche Oberwaltersdorfer Haushalte kostenlos
Info.Post — Zugestellt durch Österreichische Post

FF Oberwaltersdorf im Jubiläumsjahr!

Vor 150 Jahren wurde die Freiwillige Feuerwehr Oberwaltersdorf aus der Taufe gehoben. Die Planungen für das Jubiläumsfest im Mai laufen auf Hochtouren, verrieten Kommandant Gunther Totz und sein Stellvertreter Patrick Kospach anlässlich der Mitgliederversammlung der Einsatzorganisation. Bürgermeisterin Natascha Matousek sagt dem Kommando für sein Engagement herzlich Danke!

Tipps + Termine

Erreichbarkeit

Servicenummern der Marktgemeinde Oberwaltersdorf:
Amtsleitung: Tel. 02253/61000 103
amtsleitung@oberwaltersdorf.gv.at
Bauamt: Tel. 02253/61000 104, 110, 111, 116
bauamt@oberwaltersdorf.gv.at
Buchhaltung: Tel. 02253/61000 106, 107, 114
buchhaltung@oberwaltersdorf.gv.at
Bürgerservice: Tel. 02253/61000 108, 109, 115
gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at
Meldeamt: Tel. 02253/61000 118
meldeamt@oberwaltersdorf.gv.at

KINDERGARTEN:
Haus Fatima: Tel. 02253/61000 323
hausfatima@oberwaltersdorf.gv.at
Haus Maria: Tel. 02253/61000 344
hausmaria@oberwaltersdorf.gv.at
Haus Michael: Tel. 02253/61000 312
hausmichael@oberwaltersdorf.gv.at
Haus Mirijam: Tel. 02253/61000 334
hausmirijam@oberwaltersdorf.gv.at
Volksschule: Tel. 02253/61000 215
vs.oberwaltersdorf@noeschule.at
Allgemeine Sonderschule: Tel. 02253/61000 233
aso.oberwaltersdorf@noeschule.at
Neue Mittelschule: Tel. 02253/61000 200
hs.oberwaltersdorf@noeschule.at
Schulische Nachmittagsbetreuung: Tel. 02253/61000 701, Leitung: 0699/19 199 151, stb@oberwaltersdorf.gv.at

KINDERHAUS GÄNSEBLÜMCHEN:
Tel. 0699/19 199 164, kinderhaus@oberwaltersdorf.gv.at

PFLEGEHOTLINE: 02253/61000 500.

Bauhof

Geöffnet: ungerade Kalenderwochen Sa, 8–12 Uhr, gerade: Fr, 14–18 Uhr. Benützung mit Umweltausweis – Achtung kein Gewerbemüll!

Seniorenservice

Seniorenbetreuung
Gerhard Marhann steht für Einkaufs-, Arztfahrten etc. gerne zur Verfügung. Kontakt: Gemeindeamt, Tel. 02253/61000 109.

Müllabfuhr:

Bio: 3.2., 17.2., 3.3., 17.3., 31.3., 7.4., 14.4., 21.4., 28.4.
Restmüll 1: 21.2., 21.3., 19.4.; **Restmüll 2:** 11.2., 11.3., 8.4.
Restmüll 3: 25.2., 25.3., 22.4.
Gelber Sack 1: 21.2., 21.3., 19.4. **Gelber Sack 2:** 11.2., 11.3., 8.4. **Gelber Sack 3:** 25.2., 25.3., 22.4.
Altpapier 1: 21.2.; **Altpapier 2:** 22.2. **Altpapier 3:** 21.2.
Aschentonne: 11.2., 21.2., 25.2., 11.3., 21.3., 25.3., 8.4.

Abfuhrgebiet 1: Ortsgebiet + Gartenstadt
Abfuhrgebiet 2: Schloßsee, Seepark, Seestraße
Abfuhrgebiet 3: Fontana

Sprechstunden

Bürgermeisterin

Gerne nimmt sich unsere Bürgermeisterin Natascha Matousek am Do, 16.30 – 18.30 Uhr, Zeit für Ihre Anliegen. Mit Voranmeldung am Gemeindeamt. Terminvereinbarung, Tel. 02253/61 000 115, 108 bzw. 109
bgm.matousek@oberwaltersdorf.gv.at

Vizebürgermeister

Tel. 0664/381 32 86
vzbgm.huetter@oberwaltersdorf.gv.at

Gemeindeamt
Anmeldung für alle Termine in den Abteilungen notwenig! FFP2-Maske ist Pflicht.
Kulturstraße 1, 2522 Oberwaltersdorf,
Tel. 02253/61000, Fax 02253/61000 150
gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at

Wir danken für Ihr Verständnis.

Facebook & Gem2Go

Mit allen wichtigen Informationen aus dem Gemeindegeschehen ist die Marktgemeinde Oberwaltersdorf auf der Social Media-Plattform Facebook (www.facebook.com/Oberwaltersdorf) und Gem2Go (kostenlos im App-Store) präsent. Auf unserer HP finden Sie alle wichtigen Formulare und vieles mehr.

Rechtsauskunft

Kostenlos! Jeden 1. Donnerstag im Monat, 17–18 Uhr. Anmeldung Gemeindeamt, Tel. 02253/61000 108, 109

Bücherflohmarkt

Der Bücherflohmarkt in der Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1, hat jeden Mittwoch von 13.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Abstand halten und FFP2-Maske tragen sind selbstverständlich. Alle Infos: www.buchfloh.at
Alle Einnahmen kommen sozialen Zwecken zugute.

Energieberatung

Kostenloses Service mit Ing. Mag.(FH) Richtarz. Anmeldung erforderlich am Gemeindeamt: meldeamt@oberwaltersdorf.gv.at, Tel. 02253/61000 105.

Liebe Oberwaltersdorferin, lieber Oberwaltersdorfer!

Nun ist es wieder da – unser begehrtes Amtsblatt, das wir für Sie noch informativer und zeitnaher gestalten. Wie dies gelingt? Wir haben die Redaktionsschlüsse verkürzt und liefern Ihnen ab sofort sechs Ausgaben jährlich nach Hause.

Damit wurde unsere Zeitung von einer vierteljährlichen Erscheinungsweise auf ein 2-Monatsformat umgestellt, das die für Sie wichtigen Informationen noch aktueller liefern kann. Unsere Vereine und Organisationen erhalten auf diese Weise gleichzeitig die Möglichkeit zusätzlich zu ihren Berichten über bereits vergangene Aktivitäten eine Vorschau auf jene des nächstfolgenden Monats zu geben, was bislang oft an den langen Abständen scheiterte. Auch können damit weitere Rubriken aufgenommen werden, die Ihnen wichtig sind.
Was mir ganz besonders am Herzen liegt, ist allen danke zu sagen, die in den vergangenen Monaten dazu beigetragen haben, dass unsere Einrichtungen und Institutionen – von der Kinder- bis zur Seniorenbetreuung, vom Dienstleistungs- bis zum Warenangebot sowie die öffentlichen Bereiche – trotz der fordernden Zeiten am Laufen blieben. Danke dafür! Damit uns nicht eine nächste Katastrophe übermannt, widmet sich die Gemeinde derzeit mit voller Kraft der Blackout-Vorsorge. Tun Sie es uns gleich und sorgen Sie in Ihrem Haushalt für entsprechende Vorräte.

Jahresprojekte 2022

Oberwaltersdorf hat sich aber auch die Zeit genommen, um die speziellen Merkmale der Gemeinde und Entwicklungspotenziale aufzuzeigen. Gemeinsam mit Partnern wie dem Land NÖ und „NÖ.Regional" werden laufende Prozesse zusammengeführt und Synergieeffekte ermöglicht. Viele Programme haben unsere Gemeinde ein schönes Stück vorwärtsgebracht – mit „e5", dem Energieeffizienzprogramm und als Klimaschutzbündnisgemeinde gehen wir die brennenden klima- und umweltpolitischen Fragen an, auf dem Weg zur „familienfreundlichen-gemeinde" erheben wir die bestehenden Generationenangebote und schnüren neue. Als „Natur im Garten"-Gemeinde achten wir auf unsere Ökobilanz und geben der Artenvielfalt jenen Raum, der uns alle glücklich macht. Verbindendes Element all dieser Wege ist die Bürgerbeteiligung, schließlich geht es bei allen Vorhaben auch darum, unser geliebtes Oberwaltersdorf für alle Bewohnerinnen und Bewohner zur Lieblingsgemeinde zu machen. Sich wohl und geborgen zu fühlen, im eigenen Grätzl daheim zu sein, ist schließlich auch die Voraussetzung dafür, sich einzubringen, mitzugestalten und die Gemeindeinfrastruktur wie den eigenen Gemüsegarten wertzuschätzen. Ich freue mich darauf, denn wir alle sind „(Ober)Waltersdorf" – lassen Sie es uns miteinander weiterentwickeln.

Ihre

Bürgermeisterin
Natascha Matousek

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Das erste Monat 2022 ist um und ich kann sagen, ich stecke voller Vorfreude und Tatendrang, so als läge bereits der Frühling in der Luft. Haben auch Sie schon Lust auf diese Zeit, in der mit Leichtigkeit alles von Neuem beginnt und die Natur vor Übermut sprießt? Diese Aufbruchstimmung bemerke ich auch in unserem Oberwaltersdorf. Unsere Vereine scharren in den Startlöchern, Pläne für das Frühjahr und den Sommer werden geschmiedet und Vorbereitungen getroffen, um 2022 zu einem besonderen Jahr zu machen. Das haben wir uns alle auch verdient, zumal 2022 in unserem Ort ein echtes Jubiläumsjahr ist: Auf 150 Bestandsjahre blickt unsere Freiwillige Feuerwehr, die Herrengilde wird 50 und unser Tennisverein feiert den 40er. Zugleich ist 2022 Ihr Jahr, wenn es darum geht Ihre Ideen und Visionen in unsere Bürgerprojekte einzubringen. Mit dem Budgetvoranschlag haben wir für unsere gemeinsame Zukunft auch nachhaltig vorgesorgt: Oberwaltersdorf ist am besten Weg zur Wohlfühlgemeinde Nr. 1 zu werden. Dazu tragen auch eine Menge ganz spezieller Angebote und Alleinstellungsmerkmale bei, die die „Marke Oberwaltersdorf" charakterisieren, ohne dass ich einem weiteren spannenden Entwicklungsprozess vorgreifen will.

Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen auch die Kabarett- und Musikabende in der Bettfedernfabrik: Ganz sicherlich ist auch für Sie das eine oder andere dabei, was Sie unterhält und zu humorvollen oder klangvollen – in jedem Fall aber genussvollen – Abenden beiträgt. Schauen Sie sich das an, Sie werden begeistert sein!

Ihr

Vizebürgermeister
Günter Hütter, MBA

Das Miteinander von Morgen entwickelt

Marktgemeinde Oberwaltersdorf als „Gemeinde21"

Stürmische Zeiten als Chance sehen und durch offensive Strategien positiv bewältigen ist Leitmotiv des Zukunftsprogramms „Gemeinde21", an dem die Marktgemeinde Oberwaltersdorf seit Jahresbeginn teilnimmt.

Gemeindeleitbild

„Dieses Programm des Landes NÖ, das wir mit „NÖ. Regional." in Angriff nehmen, soll helfen ein umfassendes Gemeindeleitbild zu erstellen", erklärt Bürgermeisterin Natascha Matousek. „Im Gemeindeleitbild wird festgehalten, was uns in Oberwaltersdorf wichtig ist und welche Ziele sich Politik und Verwaltung setzen. Dahinter steckt ein intensiver und spannender Prozess", führt sie aus. Basis der positiven Gemeindeentwicklung ist das Miteinander, „schließlich benötigen offensive Strategien den Einsatz vieler und die Zustimmung aller", ist sie überzeugt. Die derzeit laufende Bürgerbefragung ist ein erster Schritt um relevante Themenbereiche herauszufiltern. Zur Umfrage geht es entweder auf der Homepage der Gemeinde auf www.oberwaltersdorf.at, telefonisch über das Bürgerservice (02253 61000-109) oder per Mailanfrage (gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at). **Die Umfrage kann bis 14. Februar 2022 abgegeben werden!**

Die Umfrage-Ergebnisse werden damit zum wesentlichen Baustein des Gemeinde-Entwicklungsprozesses. Bürgerbeteiligung ist auch das Grundprinzip der „Lokalen Agenda 21", ergänzt durch den Anspruch der Nachhaltigkeit. Nachhaltig zu arbeiten heißt, etwas zu schaffen, das auch für die kommenden Generationen Bestand hat. Der niederösterreichische Weg, „Lokale Agenda 21" umzusetzen, heißt „Gemeinde 21".

Oberwaltersdorf im Fokus

Das Augenmerk liegt dabei auch auf dem Zusammenwirken mehrerer laufender Prozesse: Zum einen wird derzeit das örtliche Raumentwicklungskonzept überarbeitet, zum anderen nimmt Oberwaltersdorf am Audit „familien*freundliche*gemeinde mit dem UNICEF-Zusatzzertifikat kinderfreundliche Gemeinde" teil, im Rahmen dessen für alle Generationen bestehende Angebote evaluiert und neue erarbeitet werden. Mit dem in Angriff genommenen Markenfindungsprozess wird schließlich die „Marke Oberwaltersdorf" definiert und mittels Corporate Design (z.B. mit einer neuen Homepage) bzw. Corporate Identity sichtbar gemacht. „Arbeiten wir also gemeinsam an der Gemeinde von morgen", appelliert die Ortschefin.

Neu im Gemeinderat

Martin Zier übernimmt Mandat von Sabine Schlögl

Geboren und aufgewachsen in Wien, lebt der Wertpapierhändler verschiedener Banken 2004 mit seiner Frau Nina und ihren beiden Töchtern in Oberwaltersdorf. „In meiner Freizeit betreibe ich gerne Sport (Tennis, Golf, EMS, Schifahren), besuche mit Leidenschaft die Spiele von Austria Wien und dem österr. Nationalteam und schwebe gelegentlich mit meiner Frau übers Tanzparkett", lächelt er.

An Oberwaltersdorf schätzt er die hohe Lebensqualität, die der Ort durch seine geografische Lage (doch schon am Land und nah zur Stadt) bietet ebenso wie die vielen lieben Mitbewohner. Mit seinen Stärken und Fähigkeiten sowie seiner beruflichen Expertise will er dazu beitragen, dass sich Oberwaltersdorf als lebenswerte Gemeinde in die richtige Richtung weiterentwickelt. Als überparteilicher Gemeinderat, der von den Grünen Oberwaltersdorf nominiert wurde, ist Zier im Prüfungsausschuss, im Sozialausschuss und beim Schulverband Oberwaltersdorf-Trumau NMS eingesetzt. Seine Ziele: Reduktion des innerörtlichen Verkehrsaufkommens, Etablierung eines sozialen Treffpunkts im Ort, Forcierung von Bürgerbeteiligungsprojekten und Umsetzung von Umweltschutzzielen.

Unterstützungserklärungen

können zu folgenden Volksbegehren abgegeben werden

Für das „Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren" wurde ein Einleitungsantrag gestellt. Das Volksbegehren kann im Eintragungszeitraum, 2. bis 9. Mai 2022, unterschrieben werden. Für folgende beim BMI registrierte Volksbegehren können derzeit Unterstützungserklärungen abgegeben werden:

- Stoppt Lebendtier-Transportqual
- Recht auf Wohnen
- Zivildienst-Volksbegehren
- Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen
- Black Voices
- Kinderrechte Volksbegehren
- Freiraumvolksbegehren
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer
- Rücktritt Bundesregierung
- Lieferkettengesetz Volksbegehren
- Echte Demokratie-Volksbegehren
- Beibehaltung Sommerzeit
- Anti-gendern Volksbegehren
- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelerhaltung statt Lebensmittelverschwendung
- Letzte Hilfe
- Für uneingeschränkte Bargeldzahlung
- Kurz muss weg
- Unabhängige Justiz sichern
- Asylstraftäter sofort abschieben
- Verbot für Kinder-Instagram
- COVID-Maßnahmen abschaffen
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung
- Rettung unserer Sparbücher
- Wir fordern Coronaimpfstoffalternativen!
- Impfpflichtabstimmung: Nein respektieren!
- Mental Health Jugendvolksbegehren
- Keine Impfpflicht
- Nehammer muss weg
- COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren
- Intensivbetten-Kapazitätserweiterungs-Volksbegehren
- GIS Gebühren abschaffen
- Cannabis legalisieren
- Gerechtigkeit den Pflegekräften
- Keine Impfpflicht Minderjähriger
- Nein zu Atomkraft-Greenwashing
- Verfassungsgerichtshof: Eilverfahren – jetzt!
- Tägliche Turnstunde

Eintragungsort

Marktgemeinde Oberwaltersdorf, Gemeindeamt, Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1, 2522 Oberwaltersdorf.

Eintragungszeiten

Siehe www.oberwaltersdorf.gv.at
Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraums, **in jeder Gemeinde** in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären.
Die Eintragung muss nicht bei einer Gemeinde erfolgen, **sondern kann stattdessen online mittels einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte) getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Bitte beachten:** Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. Infos am Gemeindeamt. ■

Heizkostenzuschuss 21/22

Soziales Niederösterreich

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 von 150 € zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann nur auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes ab sofort bis 30. März 2022 beantragt werden. Es gelten im Wesentlichen die Kriterien für die Ausgleichszulagenbezieher.

www.noe.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil der Sitzung vom 14. Oktober 2021

Dringlichkeitsantrag I der ÖVP betreffend „Genehmigung Finanzierungsleasing mit BKS Leasing für Anlagenfinanzierung Außenbeleuchtung und Notlichtanlage BFF". Dringlichkeit einstimmig zuerkannt: Pkt. 20
Dringlichkeitsantrag II der ÖVP betreffend „Teilnahme am Audit familienfreundlichegemeinde sowie am UNICEF-Zusatzzertifikat Kinderfreundliche Gemeinde-KFG". Dringlichkeit einstimmig zuerkannt: Pkt. 21
Dringlichkeitsantrag III der ÖVP betreffend „TU Projekt Schulentwicklung". Dringlichkeit einstimmig zuerkannt: Pkt. 22
Dringlichkeitsantrag IV der ÖVP betreffend „Herstellung der Anbindung Betriebsgebiet - B210 und Asphaltstreifen Werkstraße". Dringlichkeit einstimmig zuerkannt: Pkt. 23
Dringlichkeitsantrag V der ÖVP betreffend „Energiegemeinschaft Oberwaltersdorf". Dringlichkeit einstimmig zuerkannt: Pkt. 24
Dringlichkeitsantrag VI der ÖVP betreffend „Kaufverträge Schloßsee Carports". Dringlichkeit einstimmig zuerkannt: nicht öffentlich.

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls vom 20. Mai 2021: einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Bericht der Bürgermeisterin

- COVID-19 Statistik (14.10.2021): Insg. 5 positive Fälle –7-Tages Inzidenz mit 83,33
- Thema Blackout: Planung von Podiumsdiskussionen im November als zielgerichtete Information
- Kranzlegung mit BMI am Oskar Helmer-Grab am 28.10.
- Bewerbung Landschaftspflegetermin vom 6.11.

3. Berichte der geschäftsführenden Gemeinderäte

GGR Gössinger:

Bettfedernfabrik:

- Die Vermietung aktuell läuft sehr gut! Gerade eben wird wieder ein Büro an eine Firma neu vergeben.
- Für anstehende Erhaltungsarbeiten werden derzeit Angebote eingeholt.
- Hinsichtlich der besprochenen Sanierungsarbeiten hinter der Halle muss die Bewilligung der BH Baden abgewartet werden um mit den Arbeiten beginnen zu können.

Haus Helene:

- Sabine Marhann ist sehr stolz darauf, dass das Haus bis heute coronafrei ist und alle BewohnerInnen bereits die 3. Corona-Schutzimpfung erhalten haben.
- Die fehlenden Veranstaltungs-Einnahmen wirken sich negativ auf das Budget des Vereins Haus Helene aus.
- Gespräche zur Nachfolge von Sabine Marhann als für die Haus-Leitung verantwortliche Vereinsobfrau brachten kein Ergebnis – sie will in zwei Jahren die Pension antreten.

GGR Wind:

Keine Berichte

GGR Müller:

- Erläuterung des Umweltklimaberichts, Klimaziele sollen durch den Umweltausschuss ausgearbeitet werden
- 20 neue Bäume werden im Ort gepflanzt (positiv für Kühlung, CO2-Bindung, Feinstaub, etc.)
- Projekt Radland – 70-80 % der Maßnahmen in Oberwaltersdorf sind förderbar

GGR Hartl:

- Hochwasserschutz: Die Verhandlungen mit den drei beteiligten Grundeigentümern Graf, Auer u. Hartl sind auf der Zielgerade. Siehe Pkt. 31

GGR Schmid:

- 29. Änderung des Flächenwidmungs- und Bebbauungsplans vor Beschluss im Gemeinderat, es fehlen noch Daten von Fa. REWE
- Hochwasserschutz: Berechnungen im Betriebsgebiet sind im Laufen
- Versickerungsflächen – Versuchsflächen zeigten gewünschtes Ergebnis
- Entwicklung Schulzentrum zu Bildungscampus
- Florianistraße vor Fertigstellung

Vzbgm. Hütter

Kein spezieller Bericht – die jeweiligen Punkte sind auf der Tagesordnung

4. Projekt Hochwasserschutz – *Bericht GGR Müller*

- Die Planungen aller linearen Maßnahmen und Retentionsbecken sind abgeschlossen
- Die Fachplaner haben ihre Untersuchungen beendet
- Hr. DI Loidolt und die Gemeindeverwaltung sind mit den AnrainerInnen/Beteiligten im Kontakt
- Eine Infoveranstaltung zum Hochwasserschutzprojekt ist im November geplant

5. Bericht Prüfungsausschuss

einstimmig zur Kenntnis genommen.

6. Aufnahme der Marktgemeinde Oberwaltersdorf in die NÖ Landesaktion Gemeinde21 (Zeitraum 1.1.2022 bis 31.12.2025)

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

7. AST Steinfeld - Entscheidung über

Fortsetzung aus dem Gemeinderat vom 10.10.2021

Beibehaltung des bestehenden Systems mit neuer Dispositionssoftware
Das Anrufsammeltaxi Steinfeld soll ab 1.1.2022 in die neue Dispositionssoftware des Mikro ÖV übernommen werden. Basis dafür ist das vom Land NÖ mit dem Verkehrsverbund Ostregion und NÖ Regional als Lückenschluss zu Bus und Bahn ausgerollte Kurzstreckenangebot. Der Dispositionssoftware-Nutzungsbeitrag von je 2.500 € für die Betriebsjahre 2022 und 2023 wird vom Land NÖ zur Gänze übernommen und ab 2024 mit dem jährlichen Fördersatz von aktuell 35 % unterstützt. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

8. Straßenbezeichnungen Fontana
Für die neu gewidmeten Straßen im Wohnpark Fontana sollen Bezeichnungen wie von der BetriebsGmbH vorgeschlagen, verordnet werden. Diese lauten:

- Schneebergstraße (bei Hauerstr.)
- Granariumweg (1. bei ehem. Magna-Zentrale)
- Brunnenweg (2. bei ehem. Magna-Zentrale)

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

9. Neuauflage Lärmschutzverordnung
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen. (siehe Seite 4)

10. Energiebericht zu den Gemeindegebäuden und Anlagen einstimmig zur Kenntnis genommen.

11. Änderung Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates (Umweltgemeinderäte)
Infolge einer vom Land NÖ gesetzlich festgesetzten Änderung ist auch die entsprechende Verordnung der Marktgemeinde Oberwaltersdorf vom 30.11.1998 zu den Bezügen der Mitglieder des Gemeinderates anzupassen. Konkret ist die darin festgehaltene Entschädigung für die Funktion der Umweltgemeinderätin/des Umweltgemeinderates ersatzlos zu streichen. Die neue Verordnung tritt mit 1. November 2021 in Kraft und ersetzt die bisherige. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

12. Ankauf und Leasingfinanzierung für Kompaktfahrzeug „Kubota" für den Fuhrpark des Bauhofs
Das Kompaktfahrzeug Kubota wird im Sommer (Rasenschnitt) wie auch im Winter (Winterdienst) durchgehend eingesetzt. Hohe Instandhaltungskosten des Fahrzeugs BJ 2011 erfordern eine Ersatzbeschaffung. Das neue Kompaktfahrzeug soll beim Bestbieter Bruno Beer um 54.731,40 € Leasingfinanzierung angekauft werden.
Abänderungsantrag GGR Tod: Am Tag vor der Sitzung langte ein Zusatzangebot des Bestbieters für einen Icefighter Solesprüher um 16.641 € ein. Die Anschaffung soll entsprechend erweitert werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

13. Darlehen für Grundstücksankauf
Zur Finanzierung des Grundstücks nahe der Bettfedernfabrik erfolgte eine Darlehensausschreibung für das Investitionsvolumen von insg. 1,7 Mio. €, bei der die Hypo NÖ als Bestbieter hervorging. Das Darlehen soll wie vorliegend beschlossen werden.
Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 17 Zustimmungen, 4 Enthaltungen (GR H. Müller, GR Trubacek, GR Schartner, GR Schlögl)

14. Bestellung einer Kassenverwalterin zur Führung einer Nebenkassa
Personelle Veränderungen im Bürgerservice machen die Bestellungen notwendig. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

15. Beendigung und Vertragsausstieg Kommunal-Beratungs GmbH infolge fehlenden Zinsenpotentials
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

16. Benützungsvereinbarung „Vorgärten" Schloßsee
Sondernutzungsvertrag Schloßsee II.
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

17. Alarm Receiving Center – ARC
Vertrag über den Anschluss der Kindergartenstandorte und des Kinderhauses an die Notrufzentrale. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

18. Winterdienst
Um den Winterdienst weiterhin in Eigenleistung erbringen zu können und den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen, müsste der Personalstand am Bauhof entsprechend aufgestockt und Fahrer mit C-Führerschein eingestellt werden. Alternativ kann Firma Kittinger mit dem Winterdienst beauftragt werden, die bereits jetzt die Straßen im Wohnpark Fontana, am Schloßsee und im Betriebsgebiet räumt und streut. Alle Gehsteige, der Europaplatz und die Kindergärten sollen weiterhin vom Bauhof betreut werden. Dem Angebot von Firma Kittinger mit max. 156.150 €/Jahr (Bindung 2021-2024) das für den Winterdienst im gesamten Ortsgebiet inkl. aller Geräte- und Personalkosten Versicherungen, Streumittel Salz/Sole

FLEISCHEREI
Mo-Fr, 5.00-18.00 Uhr
Sa, 5.00-12.00 Uhr

IMBISS
Mo-Fr, 5.00-19.00 Uhr
Sa, 5.00-13.00 Uhr

SCHNEIDHOFER
Fleisch- und Wurstprodukte aus eigener Erzeugung

ADRESSE
Badener Straße 16
2522 Oberwaltersdorf
02253 6238

https://fleischerei-imbiss-schneidhofer.stadtausstellung.at/

Fortsetzung aus dem Gemeinderat vom 14.10.2021

(FS50) soll die Zustimmung erteilt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

19. Tempo 30 km/h

Die Verordnung von Tempo 30 km/h auf allen Ortsstraßen soll durch einen externen Gutachter geprüft werden. Ziel ist für Oberwaltersdorf ein Konzept zu erstellen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen. GGR Müller wird die nächsten Schritte zur Umsetzung in die Wege leiten.

20. Genehmigung Finanzierungsleasing mit BKS Leasing für Anlagenfinanzierung Außenbeleuchtung und Notlichtanlage Bettfedernfabrik

Abänderungsantrag Vzbgm. Hütter hinsichtlich des Wechsels von „Operating Leasing" auf „Finanzierungsleasing" und Anpassung der Vertragsmodalitäten sodass die Gemeinde in den Genuss der vollen Energieförderung gelangt. Hauptantrag und Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 20 Zustimmungen, 1 Enthaltung (GR H. Müller)

21. Teilnahme am Audit familienfreundliche Gemeinde sowie für das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde"

Das Audit ist ein nachhaltiger kommunalpolitischer Prozess, in dem das vorhandene Angebot an familienfreundlichen Maßnahmen in Workshops und aktive Bürgerbeteiligung evaluiert und darauf basierend passgenaue, bedarfsgerechte Verbesserungen entwickelt werden. Ziel ist, den Stellenwert der Gemeinde als Wohn- und Wirtschaftsstandort zu steigern. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

22. TU Projekt Schulentwicklung

In Kooperation mit der TU-Wien sieht die Marktgemeinde Oberwaltersdorf die Neukonzeption des Schulstandorts vor, die auf steigende Schülerzahlen ebenso Bedacht nimmt, wie auf sich verändernde Bildungsanforderungen. Dem Projekt und dessen Finanzierung (insg. 8.000 € exkl. Ust.) soll die Zustimmung erteilt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

23. Herstellung der Anbindung des Betriebsgebiets an die B210 und des Asphaltstreifens in der Werkstraße

Für die von ABO durchgeführten Arbeiten sollen rund 100.000 € genehmigt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

24. Förderprogramm Energiegemeinschaften

Für zwei Varianten einer Energiegemeinschaft – entweder im Verbund mit der Kleinregion oder eigenständig als Gemeinde – soll ein Förderantrag ausgearbeitet werden, der sicherstellt, dass Oberwaltersdorf daraus keinerlei Kosten und Verpflichtungen erwachsen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

***Nächste Sitzung:** 17.2., 18 Uhr, Bettfedernfabrik, „Im Himmelbett" (Galerie).*

Advent daheim

Für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit sorgten der Elternverein mit einer Pop-up-Krippe und geschmückten Adventdekorationsfenster, als auch Oberwaltersdorfs Lichterketten-Spezialist Kurt Hauer. Anja Mutschler und ihr Elternvereinsteam verwandelten den Europaplatz in ein kleines coronakonformes Weihnachtsdorf, sie konnten auch Bgm. Natascha Matousek dazu gewinnen, am Tag vor Heilig Abend als Maria von der Herbergsuche zu erzählen. Plantas-Chef Kurt Hauer wiederum zeichnet nicht nur für die wunderbare Weihnachtsbeleuchtung unserer Pfarrkirche verantwortlich, als überparteilicher Lichtmeister war er auch beim Adventfensterkalender mit dabei und setzte Haus und Garten in Fontana in Szene. Der Elternverein startete gleich die nächsten Vorbereitungen: Am Faschingsdienstag dürfen sich unsere SchülerInnen über leckere Krapfen freuen, in weiterer Folge bereiten eine Buchausstellung und zu Ostern eine Bastelaktion viel Freude.

Schulsporthilfe

Danke den Unterstützerinnen und Unterstützern

Mit großem Engagement beteiligte sich die Wirtschaft an der Schulsponsoringaktion 2021/22, welche die Neue Mittelschule in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Schulsporthilfe durchführte.
Für ihre Unterstützung sagt die Schule folgenden Betrieben herzlich Danke: Elektro Mayerhofer, Michael Nothmüller, Maschek & Hanika GmbH, Mag. Ruth Schweighofer, Robert Schmuckerschlag KG, Hausbetreuung Scharb dhc GmbH, Atelier Planforum KG, Ing. M. Nigl-Bauer, Herbert Plam, CO2 frei wohnen GmbH, Walter Spreitzenbarth KG, Stift Heiligenkreuz Zentralkanzlei, Resul Aga e.U., Manfred Zanko GmbH, Isabell Hlavacek, Triesting Apotheke OG, TMS TAXI KG, Ing. Wolfgang Ziegler - Spenglerei & Fassadenbau, Kinderfreunde Oberwaltersdorf, Niefergall Leuchten Manufaktur, Franner's Möbelmontage- & Kleintransportservice, Fontana Restaurant GmbH, Ziegelwagner Real GmbH, BECOLEX business, culture & excellence Consulting GmbH, Bernhard Handelsagentur GmbH, Hudribusch Kanttechnik GmbH, Stefan Roschmann, Slobodan Blagojevic, EC Steuerberatungs KG, PM-K Bau- u. Projektmanagement GmbH und Aibler Fleisch- & Wurstwaren Produktions GmbH.

Das Rote Kreuz stellt Service für Ihre Kleiderspenden um!

Abgabe bei unserer Dienststelle: jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr

In Sammel-Containern, wie beispielsweise jenem unmittelbar vor der Rot-Kreuz-Dienststelle in Oberwaltersdorf, konnten bislang Kleiderspenden und Schuh für den Wiederverkauf im Henry Laden des Roten Kreuzes abgegeben werden.

Menschen, die mehr tun ...

Feinsäuberlich vorsortiert werden die Spenden in der Rot Kreuz-Dienststelle in der Sicherheitszentrale von Christine Marx – „in tragbare Bekleidung und Schuhe aller Art für Damen, Herrn und Kinder", erzählt sie und zeigt auf zwei prall gefüllte Eisenkörbe in der Größe einer Euro-Palette. Viele Schätze hat sie bereits aus dem Spendencontainer auf der anderen Seite des Garagentors gefischt oder persönlich übernommen. „Zum Beispiel von einer älteren Dame aus Fontana, die ihre Kleider früher dem Hilde-Wagener Künstlerheim in Baden überließ und sie jetzt zu uns bringt", so Christine Marx.

GGR Berndt Gössinger als Mitglied der Bezirksstellenleitung, RK-Bezirksstellen-Obmann Stv. Corina Kornherr, Bezirksstellen-Geschäftsführer Manfred Lang, Bgm. Natascha Matousek und RK-Dienststellenleiter Franz Marx.

Warum die Umstellung notwendig ist?

„In den Containern fanden sich – bedingt durch das anonyme Abgabesystem – leider auch oft Sperrmüll oder andere Müllreste, die die Spenden allesamt auch unbrauchbar machen können", bedauern RK-Bezirksstellen-Geschäftsführer Manfred Lang und Bezirksstellen-Obmann-Stv. Corina Kornherr.

Persönliche Spenden-Annahme

Der Landesverband NÖ des Roten Kreuzes entschied daher gemeinsam mit ihren Dienststellen das Sammelsystem umzustellen und die Spenden ab sofort persönlich entgegenzunehmen. „Abgegeben werden können Altkleider etc. in Oberwaltersdorf **jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr** in der Dienststelle in der Sicherheitszentrale", so Bürgermeisterin Natascha Matousek, Dienststellenleiter Franz Marx und GGR Berndt Gössinger. ■

Humana: People to People

Jährlich werden von HUMANA People to People Österreich rund 7.000 t Altkleider und Altschuhe in Österreich gesammelt. Die Sammlung erfolgt mittels Sammelcontainern. Anschließend wird die Sammelware in Sortierwerke gebracht und in weiterverwertbare Gebrauchtkleidung, Alttextilien zum Recycling und Restfraktion zur Abfallbeseitigung getrennt. 2021 wurden in Oberwaltersdorf vier Kleidercontainer genutzt und in diese 14,43 Tonnen Kleiderspenden abgegeben. Pro Einwohner entspricht dies 2,97 kg. ■

Wissen Sie schon, wo Sie Ihren Lebensabend genießen werden?

Haus Helene – betreubares Wohnen im Ort

Haben Sie sich schon Gedanken darüber gemacht, wie und wo Sie daheim sein möchten, wenn das eigene Haus, die eigene Wohnung zu groß geworden ist? Werden Treppen und Staffel, das liebgewonnene Badezimmer immer öfter zur Stolperfalle, ist es Zeit, über Alternativen nachzudenken. Eine ist das Haus Helene mit seinen 30 Wohneinheiten (zumeist 39 m², zwei Familienwohnungen haben größere Wohnflächen), die die Gemeinde vergibt. Anmeldeformular am Gemeindeamt oder online auf www.oberwaltersdorf.at

Ein Haus, das Gemeinschaft fördert

Neben den barrierefreien Wohnungen stehen ein Gemeinschaftsraum im Parterre, Sozialräume und ein großer Garten mit lauschigem Pavillon zur Verfügung. Die BewohnerInnen nutzen die Grünräume umfassend: Vom Kultivieren des eigenen Gemüsebeets bis zu Kartenrunden und zum Grillen. Für die Leitung und den laufenden Betrieb des Hauses zeichnet seit vielen Jahren überaus engagiert Sabine Marhann als Obfrau des eigens installierten Vereins verantwortlich. Eine Nachfolge wird pensionsbedingt derzeit gesucht!

Bedarfsgerechtes Service

Der Verein Haus Helene hilft bedarfsgerecht:

- Vom Reinigen der Wohnung,
- Wäschedienst,
- Erledigung der Einkäufe,
- Medikamenten-Service,
- Hilfe bei Arztterminen bis hin
- zur Unterstützung bei der Körperpflege.
- Mit Aufpreis ist täglich Frühstück, Mittagstisch, eine Jause und das Abendessen inkludiert.

2x wöchentlich ist die Friseurin im Haus und auch zur Fußpflege gehts bequem in der eigenen Wohneinrichtung. Gedächtnis- und Bewegungstrainings sind im Haus Helene ebenso beliebt wie die Gymnastikstunden. Sabine Marhann und ihr Team organisieren auch Ausflüge und Kurzurlaube, interne Geburtstagsfeiern gehören zum Wohlfühlprogramm.

Weiteres Seniorenservice der Gemeinde

Wussten Sie, dass alle Senioren im Ort für ihre Einkaufs- und Arztfahrten das kostenlose Shuttle-Service der Marktgemeinde nutzen können? Für Ihre sichere Fahrt sorgt Gerhard Marhann, der dazu den Elektro-Kombi der Gemeinde lenkt. Info & Kontakt: Gemeindeamt, Tel. 02253 61000-109.

Sozialzentrum Haus Helene

Sevice der Marktgemeinde Oberwaltersdorf

Bewegung ist Leben – Heidemarie Trink stellt sich vor

Frau Heidemarie Trink bietet als Gemeindebedienstete seit 14 Jahren wöchentlich am Dienstag von 9.00 – 10.00 Uhr ein Gedächtnis- und Bewegungstraining an. Hauptberuflich arbeitet Frau Trink seit September 2008 als Dipl. Sozialpädagogin in der Volksschule Oberwaltersdorf – dort ist sie stundenweise am Vormittag für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf zuständig und leitet die Nachmittagsbetreuung.

Frau Trink besuchte selbst die Volksschule Oberwaltersdorf. Nach acht Jahren Gymnasium, welches sie mit der Matura abschloss, begann Frau Trink berufsbegleitend die Ausbildung zur diplomierten Sozialpädagogin und arbeitete als Erzieherin im Don Bosco Gymnasium in Unterwaltersdorf und in einem Kinderhaus in Sollenau.

Nebenbei absolvierte sie die Ausbildung zur Lima-Trainerin (Lima = Lebensqualität im Alter) und durfte vor mehr als 15 Jahren, in ihrer Karenzzeit, viel Erfahrung in der Arbeit mit älteren Menschen sammeln - einerseits im Pflegeheim Baden und andererseits, in der von ihrer Mutter gegründeten Alzheimerselbsthilfegruppe in Baden.

Außerdem hat Frau Trink vor 5 Jahren einen österreichischen Gebärdensprachlehrgang absolviert und möchte, wenn die Pandemie vorüber ist, ihre Fähigkeiten in dieser Sprache intensivieren.

Zusammen Vorbeugen. Zusammen Leben.

Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner ruft zum Zusammenhalt auf

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen – sie zeigen aber auch die Stärke unseres Bezirks Baden. „Und genau aus diesem Grund setzen wir auch gemeinsam mit all unseren 30 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern ein Zeichen des wertschätzenden Miteinanders und Respekts“, unterstreicht Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner, die sich an die Spitze der Initiative stellt.

Gleichzeitig ist es ihr wichtig Danke zu sagen!

„Mein herzliches Dankeschön gilt allen Einsatzorganisationen sowie allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, die in den vergangenen 21 Monaten maßgeblich dazu beitrugen, die Corona-Pandemie zu bekämpfen“, ist sich die Bezirkshauptfrau sicher, „dass das Engagement, das alle Beteiligten an den Tag legten, so einzigartig war und ist wie die Herausforderungen der Pandemie selbst.“

BH Mag. Verena Sonnleitner sagte DANKE an alle Menschen, die im Gesundheitsbereich arbeiten und derzeit besonders unter Druck stehen, allen Polizistinnen und Polizisten, die weiterhin für Sicherheit sorgen. Danke dem österreichischen Bundesheer, das in vielen Bereichen hilft, wo Unterstützung notwendig ist, aber auch allen Zivildienern, die einen besonderen Beitrag für unser Land leisten. Danke allen Pädagoginnen und Pädagogen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Kindergärten und Kinderkrippen. Danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Lebensmittelhandel, Apotheken und Drogerien und allen Unternehmen, die weiterhin geöffnet sind, damit die Versorgung der Menschen im Land weiterhin so reibungslos funktioniert. Wir alle wünschen uns, dass wir gut durch die nächsten Monate kommen und endlich wieder ein bisschen Normalität in unser Leben einkehrt.“

Service: Impf- und Teststraßen

Um weiterhin allen Maßnahmen der Pandemiebekämpfung gerecht zu werden, werden Impf- und Teststraßen von den Gemeinden betrieben, die unkompliziert und rasch mit hoher Qualität, Intensität, Professionalität und Sensibilität ein umfassendes Serviceangebot bieten. Nutzen Sie die vorhandenen Angebote oder informieren Sie sich bei Ihrem Arzt des Vertrauens!

Alle 30 Bezirksgemeinden sind sich einig

Für 2022 haben nun alle 30 Gemeinden im Bezirk Baden gemeinsam mit der Bezirkshauptmannschaft ein Ziel definiert, gut durch diese fordernden Zeiten zu kommen!

Die Impfung ist das Fundament für die Rückkehr ins gesellschaftliche Leben. „Miteinander wollen wir auch unserem Gegner – dem Coronavirus – die Stirn bieten. Beugen wir daher auch gemeinsam vor, wir leben alle zusammen in einem Bezirk“, appelliert BH Mag. Verena Sonnleitner abschließend. ■

Bildungs- und Berufsberatung

Kostenlos, unverbindlich und vertraulich

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten? Das mobile Beratungsservice der BhW NÖ GmbH bietet im Rahmen des Projektes Bildungsberatung NÖ Infos und Beratung für Ihre ganz persönliche berufliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen völlig kostenfrei, unverbindlich und streng vertraulich. Termine: www.bildungsberatung-noe.at oder Tel. 02742 25025. ■

3 Säulen der Selbsthilfe

PRIVATE VORSORGE

Planen Sie so, als hätten Sie mit allen Haushaltsmitgliedern einen 2-wöchigen Campingausflug. Vergessen Sie nicht auf die besonderen Bedürfnisse von Kleinkindern und Haustieren

www.noezsv.at/noe/pages/startseite/zivilschutz-themen-a---z/blackout.php

VORSORGE DER GEMEINDE

Die Gemeinde sorgt für die Aufrechterhaltung der Infrastruktur. Die Bettfedernfabrik wird für den Ernstfall vorbereitet. Dazu gab es bereits Gespräche mit einem Elektriker, der Feuerwehr und dem Zivilschutz. Entsprechend der Ergebnisse wurden die Machbarkeit anlaysiert und Angebote eingeholt.

Feuerwehr

Stromversorgtes Rüsthaus für eine einsatzbereite Feuerwehr

Nachbarschaftshilfe!

Wir informieren Sie laufend über die weiteren Schritte

Wie autark ist unsere Gemeinde?

Oberwaltersdorf rüstet sich für Blackout

Unter Blackout versteht man einen überregionalen, länger andauernden Strom- und Infrastrukturausfall, der zur Folge hat, dass Kindergärten und Schulen ebenso „außer Betrieb" sind wie Bankomatkassen. Einkaufen ist damit nur noch mit Bargeld möglich. Ohne Strom funktioniert auch kein Telefon, Verkehr- und Infrastruktureinrichtungen brechen zusammen.

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf lud zu diesem Thema zu einer Podiumsdiskussion – mit den daraus gewonnenen Erkenntnissen wurde evaluiert, wie sich Oberwaltersdorf gegen einen längerdauernden Stromausfall bestmöglich wappnen kann. Gemeinsam mit Experten aus den Bereichen des Zivilschutzes, der Polizei und aus den Blaulichtorganisationen werden Maßnahmen geprüft, um im Falle eines Blackout entsprechend reagieren zu können. „Gespräch mit Zivilschutz und Feuerwehr ergaben, dass die Sicherheitszentrale bereits jetzt auch bei einem Blackout einsatzbereit gehalten werden kann", so Bürgermeisterin Natascha Matousek. „Um unsere BürgerInnen auch in diesem Ernstfall entsprechend unterstützen zu können, ist es erforderlich die Bettfedernfabrik autark mit Energie versorgen zu können, sodass in geheizten Räumlichkeiten Nahrung und Informationen auf Letztstand zur Verfügung gestellt werden können", führt die Ortschefin aus.

Freilaufende Hunde im Visier!

Kennen Sie die Vorschriften des NÖ Hundehaltegesetzes vom 24.12.2020?

Hunde sind die sprichwörtlich besten Freunde des Menschen. Ihre Haltung unterliegt aber auch einer Reihe von Regelungen, die dazu dienen, ein gutes Miteinander aller – mit und ohne Hund – zu ermöglichen. In Niederösterreich gibt es ein Hundehaltegesetz, es handelt sich um ein Sicherheitsgesetz, das zum Schutz des Menschen erlassen wurde. Der Schutz von Kindern steht zentral im Fokus.

Im Ortsbereich gilt Maulkorb- ODER Leinenpflicht!

Der Ortsbereich ist ein funktional und baulich zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes. Anders verhält sich dies bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial und auffälligen Hunden. Diese sind an öffentl. Orten im Ortsbereich immer mit Maulkorb und an der Leine zu führen diese werden im §1 und §2 beschrieben. Im Gemeindegebiet gilt das Jagdgesetz.

Aber Achtung: Maulkorb- und Leinenzwang gilt lt. §8, Abs 5 Zi. 1-6:

1. in öffentlichen Verkehrsmitteln,
2. in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen,
3. auf Kinderspielplätzen,
4. an Orten bei denen üblicherweise größere Menschenansammlungen auftreten, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten und Badeanlagen während der Badesaison,
5. bei Veranstaltungen und
6. in beengten Räumen wie z. B. Lifte, Aufzüge und Gondel

Beseitigung von Exkrementen

In § 8 Abs. 2 NÖ Hundehaltegesetz wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentl. Orten im Ortsbereich, in Stiegenhäusern, Wohnhausanlagen, Einkaufsmärkten, auf Kinderspielplätzen etc., hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Anmeldung

Ab einem Alter von drei Monaten müssen Hunde bei der zuständigen Behörde (Gemeindeamt) angemeldet werden. Ausgenommen sind Nutzhunde (z.B. Wach- oder Blindenhunde).
Alle Infos und Anmeldeformular: www.oberwaltersdorf.at/system/web/formular.aspx ?detailonr=226163935&menuonr=22522 8634&noseo=1
www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrNO&Gesetzesnummer=20000995

Gemeinde-Service

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf hat über das Gemeindegebiet verteilt Sackerlstationen errichtet, nahe des Aussiedlerhofs eine 3.000m² große eingezäunte Hundefreilaufzone und neben dem Abenteuerspielplatz einen Hundespazierweg samt Wassertränke errichtet. Bitte nutzen Sie sie. ■

Streusalz: Keine Alternative auf Gehwegen!

Leider ist es noch häufig zu sehen: Weiß gesalzene Gehwege vor Privatgrundstücken, um Schnee und Eis zum Schmelzen zu bringen. Der Gesetzgeber fordert in der Straßenverkehrsordnung das „Bestreuen“ von Schnee und Glatteis, um Unfälle zu vermeiden. Streusalz ist hier durchaus praktisch, günstig und wirkungsvoll. Es hat jedoch sehr negative Auswirkungen auf Pflanzen, Tiere und vor allem Gewässer. Gerade unsere Grundwässer, die durch spezialisierte Bakterien versickertes Wasser reinigen, sind an einem Kipppunkt angelangt. Streusalz kann nicht abgebaut werden, reichert sich immer mehr an und lässt die Bakterienflora absterben, wodurch die Reinigungsfunktion dann vermutlich für immer zerstört ist. Wir versalzen also selbst unser Trinkwasser! Mehr Infos zu Salzalternativen und Pflanzen, die dem Salz (zum Teil) trotzen erhalten Sie am „Natur im Garten“ Telefon 02742 74 333 bzw. gartentelefon@naturimgarten.at ■

Wo die Nachhaltigkeit zu Hause ist

Ihr Profi – derSteiger

Mit über 40 Jahren Berufserfahrung sind Hannes Steiger und sein Team wahre Profis, wenn es darum geht, individuelle Konzepte und Lösungen zu erstellen, die so einzigartig sind wie ihre Auftraggeber selbst.

„Die Planung und Ausführung von Badeoasen gehört damit ebenso zu unseren Kernkompetenzen wie die Einrichtung von senioren- und behindertengerechten Sanitärbereichen", weiß Firmenchef Hannes Steiger, für den Beruf Berufung ist. Und das bestätigen nicht nur zahlreiche Kundinnen und Kunden, die dem Profi ihre Installationen von Haus und Wohnung anvertrauten, sondern auch die Marktgemeinde, die sich für die vorbildliche Sanierung und den Umbau des ehemaligen Gemeindeamts zum Kindergarten gemeinsam mit ihren Professionisten wie Hannes Steiger sogar über die Verleihung der begehrten Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ" freuen durfte.

Wärmepumpen & Co

DerSteiger ist darüber hinaus Ihr Spezialist in Sachen Energieeffizienz: „Die Umrüstung von Heizungen mit fossilen Brennstoffen auf moderne, nachhaltige Systeme z.B. mit Wärmepumpe und PV-Anlage, gehören damit ebenso zu unseren – mit Fachkompetenz erledigten – Einsatzbereichen, wie die Beratungsleistungen und Ausführungen an sich. Von der Planung samt Fördermöglichkeiten bis hin zur maßgeschneiderten Umsetzung – im Unternehmen

Stets für Ihre Anliegen zur Stelle: Hannes Steiger

nimmt man sich gerne Zeit, um für jede Frage die passende Antwort zu finden. Initiativen wie ‚Raus aus dem Öl' sind dabei ebenso im Fokus wie der Einbau von sparsamen und qualitativ hochwertigen Endverbrauchsgeräten. Sehr gerne widmet sich der Profi auch Ihrem Bad- und Heizungsthema, Geräteservice, Ihren Reparatur- und Wartungsarbeiten bzw. dem Gebrechensdienst. ■

Bezahlte Anzeige

derSteiger

Heizungs & Sanitärtechnik
Badplanung & Ausführung

Hannes Steiger
Karl Operschallstraße 8A
2522 Oberwaltersdorf
+43 664 1900824

office@dersteiger.at
www.dersteiger.at

Gasgeräteservice | Reparatur- & Wartungsarbeiten
GEBRECHENSBEHEBUNGEN

Friedhof: Batterien- & Scheibtruhenservice

Sammelboxen für die bequeme Entsorgung von Grablicht-Energiespender

Batterien und Akkus sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterie-Typ können sie neben wertvollen Rohstoffen wie Nickel, Mangan, Kobalt, Kupfer oder Lithium auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen verursachen.

Der achtsame Umgang mit allen Arten von Batterien und ihre richtige Entsorgung hilft, unkontrollierte, gefährliche Reaktionen zu vermeiden. werden. Entsorgen Sie Batterien daher niemals im Restmüll!

„Um leere Batterien auch gleich dort abgeben zu können, wo sie in großen Mengen anfallen, wurden an beiden Eingängen zum Friedhof Sammelboxen errichtet“, weiß Bürgermeisterin Natascha Matousek. Denn: Batteriebetriebene Grablichter sind zwar vielfach Standard, sie führen aber auch zu entsprechenden Problemstoffmengen. „Grundsätzlich können Batterien zwar überall dort retourniert werden, wo sie auch erhältlich sind, mit dem neuen Sammelbox-Service am Friedhof wollen wir aber helfen, ihre umweltgerechte Entsorgung noch einfacher zu machen“, appelliert die Ortschefin, Altbatterien auch dort einzuwerfen.

Scheibtruhen angekauft

Für noch mehr Servicequalität sorgen am Friedhof seit kurzem zwei

Scheibtruhen, die jeder nutzen kann. „Werden Gräber neu ausgepflanzt oder Blumenschalen und -tröge neu begrünt, müssen neben Pflanzenresten auch oft Erde oder Kies entsorgt werden, die zu hohen Lasten führen“, erklärt Bürgermeisterin Natascha Matousek, warum nun Scheibtruhen zur Verfügung gestellt werden. ■

Wenn das kein Grund zu feiern ist!

150 Jahre FF Oberwaltersdorf

1872: Das Metropolitan Museum of Art in New York City wird eröffnet, das Segelschiff S/X Admiral Tegetthoff bricht zur Nordpolexpedition auf und in Oberwaltersdorf heben unerschrockene, tatkräftige Männer die Freiwillige Feuerwehr aus der Taufe. „Dieses denkwürdige Ereignis und damit zugleich das 150. Bestandsjubiläum unserer Feuerwehr feiern wir im Frühjahr 2022“, freuen sich Kommandant HBI Gunther Totz und seine Mannschaft ebenso wie Bürgermeisterin Natascha Matousek anlässlich der Jahreshauptversammlung.

Auftakt im Jubiläumsjahr

Die Mitgliederversammlung am 6. Jänner wurde damit zum Auftakt des Jubiläumsjahres. Kommandant Totz durfte dazu zahlreiche Ehrengäste – allen voran Ortschefin Natascha Matousek, BR Alexander Wolf, ABI Josef Szivacz, HBI Ing. Manfred Jahn und Kontrollinspektor Helmut Waldegger willkommen heißen. Gemeinsam blickte man auch auf das Geschehen des abgelaufenen Kalenderjahres, das pandemiebedingt abermals auch für die Freiwilligentätigkeit ein Besonderes war. 170 Einsätze galt es 2021 zu stemmen – „ein absoluter Rekord“ wie Totz versicherte. „In einem regulären Jahr zählt die Feuerwehr Oberwaltersdorf rund 120 Alarmierungen – diese wurde 2021 klar überschritten“.

Beachtliche Leistungsstatistik

Dies spiegelt sich auch bei der Gesamt-Tätigkeitsstatistik wider: Nicht weniger als 12.187 ehrenamtliche Stunden wurden in Kurse, Reparaturen, Weiterbildungen, Übungen, Veranstaltungen und Einsätze investiert. Dies entspricht dem Arbeitseinsatz von rund 6,9 hauptamtlichen Feuerwehrmännern. In Oberwaltersdorf wurden diese Leistungen zu 100% freiwillig und ehrenamtlich erbracht. „Mein großer Dank gilt allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern, die sich mit Energie und Fleiß für die Sache einsetzten“, betont der Kommandant. Seine Mannschaft zeichnete sich aber auch in Sachen Weiterbildung aus: Nicht weniger als 84 externe Weiterbildungen wurden von ihr auf Bezirks- und Landesebene absolviert – „damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt“, so Totz.

Feuerwehr als wichtige Säule

Beeindruckt und dankbar stellt Bürgermeisterin Natascha Matousek das Ehrenamt ins Zentrum: „Unsere Feuerwehr ist nicht nur bei Einsätzen und Hilfestellungen stets verlässlich zur Stelle, auch der Zusammenhalt und die Kameradschaft werden in der Mannschaft gelebt. Dies wirkt sich auch auf die Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Oberwaltersdorf aus, die auf Augenhöhe und mit wechselseitiger Wertschätzung wie ein gut geschmiertes Uhrwerk läuft. Eine perfekte Partnerschaft besteht auch bei gemeinsamen Bürgerinformationen, beispielsweise zum Pandemiegeschehen oder zum Thema Blackout, einem großräumigen Stromausfall“. Mit Überzeugung investierte die Marktgemeinde Oberwaltersdorf 2021 rund 150.000 € in ihre Freiwillige Feuerwehr – „Gelder, die der Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger direkt zugutekommen“, so Matousek abschließend. ■

Mit einem beachtlichen Leistungsbericht lässt Kommandant Gunther Totz 2021 Revue passieren

Blaulichtorganisationen und Gemeinde sind sich einig: Die Sicherheit unserer Bürger ist unser Auftrag

Das Feuerwehrfest zum 150. Jubiläum im Mai ist in Planung!

GEMEINSAM.SICHER durch die Pandemie

Sicherheitspartner Christian Schönhofer

Seit 2016 ist Christian Schönhofer Sicherheitspartner der Marktgemeinde. Genauer gesagt hat sich ihn Bürgermeisterin Natascha Matousek in dieser Funktion zur Seite gestellt.

Miteinander - nicht gegeneinander!

Christian Schönhofer ist ein Zuhörer, er verbindet gerne Menschen und Meinungen und mag sie in ihrer Vielfalt. „Gerade in diesen fordernden Zeiten, in denen bei vielen Menschen Verunsicherung herrscht, ist es wichtig das Verbindende vor das Trennende zu stellen und die Meinung des jeweils anderen zu akzeptieren, auch wenn sie nicht der eigenen Einstellung entspricht“, appelliert der Sicherheitspartner. „Warum ich das sage? Frust und Aggressionspotenzial steigen in der Pandemie, das Vertrauen sinkt“, ist er überzeugt.

Einander Sicherheit geben

Freunde und Familie treffen ist in schwierigen Zeiten wichtig. „Nutzen Sie dazu das kostenlose Angebot der PCR-Tests in der Bettfedernfabrik (Mo von 6 bis 8 Uhr und Fr von 6 bis 12 Uhr) bzw. Antigen-Schnelltests, um sicher zu sein. Wollen Sie den Impfstatus und die Echtheit des Impfzertifikats Ihrer Gäste überprüfen, auf www.greencheck.gv.at erhalten Sie die entsprechende App für Ihr Smartphone dazu“, so Schönhofer.

Sicherheitspartner Christian Schönhofer und Bürgermeisterin Natascha Matousek

Monatsinfo

des Bezirkspolizeikommandos

Zahlreichen Straftaten hielten die Polizei im Bezirk Baden im Jänner auf Trab:

- Wohnhäuser: **7 Einbruchsversuche** und **4** verrichtete **Einbrüche**
- Wohnungen: **1 Einbruchsversuch** und **2** verrichtete **Einbrüche** (**1** in **Oberwaltersdorf**)
- **11 Fahrraddiebstähle**
- **5 Taschendiebstähle**

Auch konnten im Jänner einige Delikte geklärt und Täter dingfest gemacht werden

- Suchtmitteldelikt
- Gewerbsmäßiger Wohnungseinbruch (2 Täter in U-Haft)
- 3 Firmeneinbrüche

GVA Baden SMS-Erinnerung

Abholtermine Mülltonnen

Dank der SMS-Erinnerung direkt auf das Handy können Sie und Ihre Familie nicht mehr auf die Abholung der Mülltonnen und des Gelben Sacks vergessen. Der GVA Baden erinnert Sie kostenlos einen Tag vor der Abfuhr. Angemeldet werden kann die SMS-Erinnerung für alle „Standard“-Intervalle. Da die Biotonne in regelmäßigen Abständen entleert wird (in den Sommermonaten wöchentlich und alle 14 Tage in der kälteren Jahreszeit), bietet der GVA Baden hier keine SMS-Erinnerung an.
Eine Registrierung kann jederzeit kostenlos auf der Homepage des GVA Baden www.gvabaden.at/smsservice durchgeführt werden. Bei Änderung, Abmeldung, Problemen oder Fragen schreiben Sie dem Team der Abfallberatung gerne eine E-Mail an abfallberatung@gvabaden.at.
Bei Fragen zur Mülltrennung erhalten Sie telefonische Beratung unter 02234/74 151 durch GVA-Baden-AbfallberaterInnen von Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr und zusätzlich auch am Abfallberatungstelefon Di 15:00-18:00 Uhr und Fr 12:00-13:00 Uhr.
Bei schriftlichen Anliegen steht das Abfallberaterteam unter abfallberatung@gvabaden.at zur Verfügung.
Weitere Informationen finden Sie jederzeit online unter www.gvabaden.at

Ehrenobmann Hütter lud ASK Oberwaltersdorf in die Bettfedernfabrik ein!

Ein Abend unter Freunden mit den Comedy Hirten

Ein humorvolles Weihnachtsgeschenk hat der Ehrenobmann des ASK Oberwaltersdorf, Vizebürgermeister Günter Hütter, den Funktionären und Gönnern des Fußballvereins unter den Christbaum gelegt.

Comedy Hirten

Hütter lud alle zum Auftritt der Comedy Hirten am 27. Dezember in die Bettfedernfabrik Oberwaltersdorf ein. Nach einer Stärkung mit Chili, Eiernockerl oder Lasagne vom Caterer Andi Operschall startete die letzte Vorstellung im Veranstaltungssaal „Im Bett" des heurigen Jahres.

Von Kurz bis Corona

Nachdem die Kabarett- und Comedy-Formation zu Beginn mit Sebastian Kurz, Alexander Schallenberg und Karl Nehammer alle Bundeskanzler des Jahres 2021 „auf die Bühne geholt hatten" ging es mit Andi Herzog, Gerhard Berger, Dominic Thiem, David Alaba und vielen anderen Persönlichkeiten sportlich weiter. Kulturell wurde ein Ausflug zu Anna Netrebko und Barbara Rett unternommen.
Abschließend versuchte Edith Klinger in „Wer will mich" das Coronavirus an ein „gutes Platzerl" zu vermitteln, wo es für immer „fest eingesperrt bleibt". ■

Unterhielten sich köstlich: Vzbgm. Günter Hütter, Tekin Berberoglu, Christian Schwab, Peter Lehmann, Sabine Hauger, Herbert Haider, Peter Moizi und Christoph Steininger.

Der ASK überreichte 2.000 € für die Kinderkrebshilfe, die in dieser Saison von unseren Kickern mit Herz gesammelt werden konnten. Vielen Dank an alle Spender. Seit Beginn der Sammelaktion wurde die Kinderkrebshilfe damit vom ASK mit insg. 11.515 € unterstützt.

Genussvolle Stunden wünschen Weingut Familie Auer & Elsbeerhof Josef Auer. Standor: Trumauerstr. 28, (Parkplatz vom Elsbeerhof Josef Auer)

40 Jahre Tennisclub Oberwaltersdorf (TCO)

Der „Traum" von ein paar Oberwaltersdorfer Tennisfanatikern – eine Tradition wird geboren

Das Jahr 1982 war für den österreichischen Tennissport ein Jubiläumsjahr: 80 Jahre ÖTV (Österr. Tennisverband: Gründung 1902) und 30 Jahre NÖTV (Niederösterreichischer Tennisverband: Gründung 1952).

Der Beginn

Im gleichen Jahr haben sich eine Handvoll Oberwaltersdorfer Tennisfanatiker dazu entschlossen „einen draufzulegen" und den Tennisclub Oberwaltersdorf (TCO) gegründet. Die Gründung, verbrieft mit 12.12.1982 (damalige Nr. 1 der Tenniswelt: John McEnroe), war – genau genommen – eine leichte Übung. Die wahre Herausforderung im Vorfeld war jedoch: die Errichtung von Tennisplätzen. Zuerst musste man die Fragen klären: Wo bauen wir, wie viele Plätze benötigen wir jetzt und künftig, wie finanzieren wir das und wann könnte sich die Investition amortisieren? Der Traum hing sehr, sehr hoch, Fehlentscheidungen könnten fatal sein, dessen war man sich damals sehr bewusst - doch „Aufgegeben wird nur ein Brief" (Zitat Thomas Muster).

1982, ein paar Jahre nach den Erfolgen von Peter Feigl (bestes ATP Ranking 40) und Hans Kary (bestes ATP Ranking 54), war die Tennisbegeisterung in Österreich sehr überschaubar und niemand konnte darauf bauen, dass ein damals 15-jähriger Steirer später einmal die Nr. 1 der Tenniswelt werden und hierzulande einen enormen Boom auslösen würde. Umso spektakulärer war die damalige Entscheidung, für die Vorfinanzierung des Anlagenbaus privat zu haften.

Tennis in der Gemeinde

In guter und enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberwaltersdorf wurde die Örtlichkeit gefunden und dem Verein zum Bau von 4 Tennisplätzen zur Verfügung gestellt. Kurz nach Vereinsgründung wurde mit dem Bau der Anlage begonnen. Mit großem Einsatz der damaligen Mitglieder und helfenden Oberwaltersdorfern erfolgte die Fertigstellung sehr zügig vor Saisonbeginn 1983. Der enorme Zusammenhalt, das fachliche Wissen und die Verwendung hochwertiger Materialien führte zum Ergebnis, dass auch heute noch eine hervorragende Sandplatzqualität erreicht werden kann.

Obwohl wir in den letzten Jahren bereits viel zum Thema „Anlagenerneuerung" gemacht haben, werden wir auch

in den kommenden Monaten vor Saisonbeginn weitere Investitionen tätigen, damit Qualität, Sicherheit und Ambiente den bevorstehenden Feierlichkeiten entsprechen. Infos (Ende 02/22) www.oberwaltersdorf.tennisplatz.info ■

Fit und vital durchs Leben zu gehen und dabei sein persönliches Körperziel und Wunschgewicht in Balance zu haben, ist Dunja Nagl persönlich wichtig. „Sport und gesunde Ernährung machten mich schon immer glücklich und das wollte ich auch anderen weitergeben", lächelt die Unternehmensgründerin, die ihre Passion nun zum Beruf machte. Bei unserer letztmaligen Information dazu hatte sich allerdings leider der Fehlerteufel bei Dunja Nagls E-Mailadresse eingeschlichen. Daher nocheinmal ihr Kontakt für Termine: Tel. 0670 6083666, training@dunja-nagl.com

Herrengilde lädt zum online-Fasching

Auf www.herrengilde.at von Präsident Günther Stoiber und seinen Mannen

Liebe Oberwaltersdorferinnen,
liebe Oberwaltersdorfer,
liebe Freunde der Herrengilde Oberwaltersdorf,
wir würden so gerne wieder gemeinsam mit Ihnen den Fasching feiern, auf der Bühne stehen und mit Ihnen ein paar ausgelassene Stunden verbringen.

Sitzungen wurden zu Corona-Opfer

Leider lässt das Corona-Virus derzeit nicht zu, sodass wir die Faschingssitzungen 2022 absagen mussten! Wir wissen aber auch, dass Humor und Fröhlichkeit gerade in dieser Zeit mehr denn je gebraucht werden! So melden wir uns – wie schon im Vorjahr – wieder aus dem Internet visuell bei Ihnen! Mit einem Kurzprogramm, aufgenommen im **Traumstudio von „GAUDIWOOD!"!** Wir werden im Februar wöchentlich einen Programmteil auf unsere Homepage stellen und würden und sehr freuen, wenn wir Ihnen damit ein wenig Spaß und Freude bereiten könnten! Besuchen Sie also unsere Serviceseiten im Internet auf www.herrengilde.at
Die Pandemiezeiten und womöglich sogar eine Quarantäne sind eben sehr anstrengend und stellen unsere Psyche auf eine harte Probe! So möchte ich Ihnen helfen und Sie mit ein paar kniffligen Fragen, die mich seit einiger Zeit beschäftigen, auf andere Gedanken bringen!

Gedankenexperimente unseres Präsidenten

1. Ist ein Raumschiff, das ausschließlich mit Frauen besetzt ist, eigentlich unbemannt?
2. Wie lange muss eine Katze trainieren, um einen Muskelkater zu bekommen?
3. Gibt es in einer Teefabrik Kaffeepausen?
4. Ist eine Gesichtscreme, die 20Jahre jünger macht, lebensgefährlich, wenn man erst 19 Jahre alt ist?
5. Geht der Meeresspiegel kaputt, wenn man in See sticht?
6. Wie lange kriegt man für einen Wintereinbruch, oder gibt es darauf Bewährung?
7. Darf man in einem Schaltjahr auch Automatik fahren?
8. Wenn Katholiken auf eine Demonstration gehen, sind sie dann Protestanten?

Sie sehen also welch wichtige Fragen dringend einer Antwort bedürfen! An den Antworten auf diese Fragen wird intensiv gearbeitet im.... siehe Bild ■

Philatelietag

24. März, 9 bis 12 Uhr, Bettfedernfabrik

Am 24. März, 9 bis 12 Uhr, lädt der Briefmarkensammlerverein Triestingtal in Zusammenarbeit mit der Österr. Post AG zum „Philatelietag" in die Bettfedernfabrik ein und lässt damit nicht nur die Herzen eingefleischter Briefmarkensammler höherschlagen. Denn wer denkt nicht an die eigenen Kindertage, wenn er die seinerzeitigen Briefmarken erspäht? Ein Besuch des Philatelietags lohnt sich auch aus vielen weiteren Gründen: An diesem vor allem für Briefmarkensammler interessanten Aktionstag bietet die Post eine große Auswahl an Sondermarken, Ersttagsbriefen und Sonderbelegen an. Beim Kauf von philatelistischen Produkten im Wert von 25 € erhält jeder Kunde zusätzlich eine eigens für diesen Tag aufgelegte Briefmarke mit einem historischen Motiv von Oberwaltersdorf als Geschenk! Besonders an Philatelietagsmarken: sie sind käuflich nicht erwerbbar und unterliegen einer Auflagezahl bis max. 500 Stück.

JETZT NOCH BEQUEMER!

Besondere Momente „Im Bett" der Bettfedernfabrik

Kuscheliges Angebot

„Um es den Besucherinnen und Besuchern unserer Spielstätte noch einfacher zu machen, wurde zusätzlich zur Online-Bestellmöglichkeit ein Kartenbüro im Foyer der Bettfedernfabrik eingerichtet, das unsere Sarah Widlhof Donnerstag und Freitag von 17 bis 19 Uhr sowie am Samstag von 10 bis 12 Uhr für Sie geöffnet hält", lädt das Organisationsteam um Bürgermeisterin Natascha Matousek, Vizebürgermeister Günter Hütter und Managerin Sabine Hauger ein, auch dieses Service zu nutzen.

Tickets können aber freilich weiterhin bequem unter www.bettfedernfabrik.at online bestellt werden. „Je nachdem, was für Sie praktikabler ist", so Hauger.

Bettfedern bei Österr. Kabarettpreis!

Stolz ist man in der Bettfedernfabrik auch über die Einladung als Jurymitglied für den „Österreichischen Kabarettpreis", bei dem sich z.B. Klaus Eckel, Gunkl, Viktor Gernot und Thomas Stipsits bereits in der Vergangenheit über einen Stockerlplatz freuen durften. „In der Jury sind neben zwei Gastjuroren (Bettfedernfabrik und Spinnerei in Traun) ausschließlich Journalisten von z.B. der Süddeutschen Zeitung, Die Presse, Ö1, ORF oder Falter vertreten", freut sich Bettfedernfabrik-Managerin Sabine Hauger, „dass sich die Bettfedernfabrik als Spielstätte etabliert hat".

Die begehrten Preise werden in gleich fünf Kategorien vergeben, wobei der Publikumspreis als TV-Votum gewertet und als solcher direkt von den Zuseherinnen und Zusehern vergeben wird.

Die vier weiteren Preisträger hat die Jury am 11. Jänner in einer mehrstündigen Zoomsitzung gewählt. Ihre Verleihung wird am 22. März stattfinden. „Man darf also bereits gespannt sein", so Hauger.

Stars und Sternchen

Ein hochkarätiges Programm erwartet alle Kabarettfans natürlich auch in der Bettfedernfabrik selbst. „Größen der heimischen Kabarettszene wie Viktor Gernot und Gernot Kulis, der einst in Oberwaltersdorf begeistert dem Fußball nachjagte, sind ebenso live on Stage wie Boris Bukowski, Gery Seidl und Heilbutt & Rosen. Einen besonderen Abend ‚im Bett' versprechen aber auch unsere Nachwuchskabarettisten, die Ihre Lachmuskeln am 10. März strapazieren

werden", freut sich das Organisationsteam. Den März beschließt Franz Joseph Machatschek mit seinen „Dunkelschwarzen Liedern", im April steht schließlich geballte Frauenpower am Programm: Elisabeth Engstler, die Kernölamazonen, Chris Lohner, Nadja Maleh und 50 % von Weinzettel und Rudle setzen die Weiblichkeit in Szene. Parallel setzt die Bettfedernfabrik im April Omar Sarsam, Tricky Niki, Christoph Fälbl und Prokopetz & Opus willkommen. Und auch feine Schmankerl finden Sie im Mai, die stets aktuelle Vorschau wie gewohnt auf www.bettfedernfabrik.at

Stets up to Date

Damit Ihnen kein Auftritt entgeht wurde ein eigener Bettfedernfabrik-Newsletter eingerichtet zu dem man sich unter www.bettfedernfabrik.at anmelden kann. Das lohnt sich gleich in mehrfacher Hinsicht, denn auf diese Weise sind Sie nicht nur über das laufende Veranstaltungsprogramm stets up to Date, Sie haben sogar einen Informationsvorsprung, indem Ihnen alle neuen Termine bereits ein paar Tage vor ihrer Ankündigung im Netz zugesandt werden.

Infos & Tickets

Sämtliche Infos, Tipps und Termine finden Sie auf www.bettfedernfabrik.at, für Rückfragen steht Ihnen das Management auch gerne persönlich (sabine.hauger@bettfedernfabrik.at, Tel. 0699 19199163) bzw. im Ticket-Office zur Verfügung. ■

Programm Bettfedernfabrik

Einlass 18.30 Uhr | Beginn 20.00 Uhr

17.2.	**Petutschnig Hons** Ich will ein Rind von dir!
18.2.	**Legends of Rock** Bohemian Rhapsody
4.3.	**Viktor Gernot** Nicht wahr? Auf der Suche nach der Wahrheit
10.3.	**Trampolin Abend** Nachwuchskabarettisten attackieren Ihre Lachmuskeln
11.3.	**Boris Bukowski** Privat – die besten Stories & die besten Songs
18.3.	**Heilbutt & Rosen** Wer will mich ... noch?
19.3.	**Gernot Kulis** Best of 20 Jahre Ö3 Callboy
25.3.	**Gery Seidl** HOCHTiEF
31.3.	**Franz Joseph Machatschek** Dunkelschwarze Lieder
1.4.	**Elisabeth Engstler** Lizzi & Elisabeth
2.4.	**Kernölamazonen** Sexbomb forever
7.4.	**Omar Sarsam** Sonderklasse
21.4.	**Tricky Niki** NIKIpedia
22.4.	**Chris Lohner** BAZOOKA und die Vier im Jeep
27.4.	**Weinzettl & Rudle** Voll abgefahren
28.4.	**Christoph Fälbl** Fälbl Melange – ein Best of
29.4.	**Nadja Maleh** Best of Kabarett
30.4.	**Prokopetz & Opus** Life is life
5.5.	**Nina Hartmann** Endlich Hausfrau
6.5.	**Mike Supancic** Grand Hotel Supancic

Alles Gute!

Bürgermeisterin Natascha Matousek gratuliert herzlich zu den „runden" Geburtstagen und seltenen Ehejubiläen.

70. Geb. Karl Frais
70. Geb. Siegrid Schreyner
70. Geb. Franz Josef Kaiser
70. Geb. Josef Kiss
70. Geb. Leopold Adalbert Mayr
70. Geb. Evgeny Tikhonov
70. Geb. Brigitte Weiss
70. Geb. Friedl Operschall
70. Geb. Daniel Maillard
70. Geb. Reinhard Mayerhofer

80. Geb. Ilse Bernhauser
80. Geb. Anna Dürrer
80. Geb. Ingrid Simoncic
80. Geb. Helga Brunner
80. Geb. Karl Heinz Iwancsits
80. Geb. Anna Seitz

90. Geb. Dipl.-Ing. Franz Pfeffer

95. Geb. Marie Auer
95. Geb. Ing. Bruno Hufnagl
95. Geb. Adolfine Jost

Diamantene Hochzeit:
Herta und Josef Mayer

Eiserne Hochzeit:
Hedwig und Ernst Mayerhofer

Adolfine Jost, 95er

Anna Seitz, 80er

Sie hätten gerne, dass Bgm. Natascha Matousek zu Ihrem seltenen Ehejubiläums persönlich gratuliert? Dann geben Sie bitte Ihr Hochzeitsjubiläum am Gemeindeamt bekannt, um dies zu ermöglichen. DANKE!

Marie Auer, 95er

5 Generationen Jost

Dipl.-Ing. Franz Pfeffer, 90er

Babyboom

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf heißt alle neuen Erdenbürger herzlich willkommen!

Das Licht der Welt erblickten:

01. **Amanda Adametz** (geb. 14.11.2021)
02. **Lanna Jurić** (geb. 17.11.2021)
03. **Felix Drotleff** (geb. 23.11.2021)
04. **Lejla Simonaj** (geb. 27.11.2021)
05. **Mia Altreiter** (geb. 6.12.2021)
06. **Fabio Renner** (geb. 7.12.2021)
07. **Stefan Murarasu** (geb. 22.12.2021)
08. **Lina Maria Pfaffstaller** (geb. 26.12.2021)
09. **Emily Koiser** (geb. 6.1.2022)
10. **Ivy Luna Van Ysendyck** (geb. 17.1.2022)

Stichtag für die Veröffentlichung ist der 23.1.2022

Wir trauern um

Ferdinand Lechner
(im 81. Lebensjahr)

Renate Postl
(im 88. Lebensjahr)

Gertrude Giesser
(im 93. Lebensjahr)

Nadezda Jovovic
(im 65. Lebensjahr)

Dipl.-Kfm. Gerhard Schützner
(im 77. Lebensjahr)

Martha Maria Varga
(im 86. Lebensjahr)

Friederike Platzer
(im 83. Lebensjahr)

Werner Seifert
(im 79. Lebensjahr)

Ilse Kostolich
(im 89. Lebensjahr)

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Statistik (Jän. 2022)

Hauptwohnsitz: 4.964
Nebenwohnsitz: 864
Gesamt: 5.828

Wochenend- & Feiertagsdienste

Praktische Ärzte:

(8.00-14.00 Uhr, Ordinationsbetrieb: 9.00-11.00 Uhr)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. Ist Ihr Sprengel unbesetzt (www.arztnoe.at/fuer-patienten/servicewochenenddienste oder www.141.at/noe/suche.html) wenden Sie sich bitte an einen dienstbereiten Arzt in einem Nachbarsprengel.

Wenns weh tut – rufen Sie 1450, Ihre neue Gesundheitsberatung am Telefon. Speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal hilft Ihnen sofort am Telefon und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen. Nutzen Sie den neuen kostenlosen Gesundheitsdienst, die schnelle, medizinische Beratung Österreichs, rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Zahnmediziner:

Wochenende und Feiertage: Februar und März, 9.00-13.00 Uhr

5./6.2.	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstr. 24, 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252 76574
12./13.2.	Dr. Walter HACKER, Wiener Str. 3, 2486 Pottendorf, Tel. 02623 73585
19./20.2.	Dr. Johannes FORSTER, Albertstr. 6, 2560 Berndorf, Tel. 02672 82294
26./27.2.	Dr. Audrey BOTJAN, Karl Adlitzer-Str. 33a, 2514 Möllersdorf, Tel. 02252 52647
5./6.3.	Dr. Christian KUNZ, Bahnstr. 6, 2483 Ebreichsdorf, Tel. 02254 72234
12./13.3.	Dr. Paul BIBERHOFER, Kircheng. 1a, 2521 Trumau, Tel. 02253 7150
19./20.3.	Dr. Christian KUNZ, Bahnstr. 6, 2483 Ebreichsdorf, Tel. 02254 72234
26./27.3.	Dr. Maximilian OEDENDORFER, Hauptplatz 1a Top B5, 2542 Kottingbrunn, Tel. 02252 76997

Apothekenkalender

Wochenende und Feiertage: Februar und März

5. Feb.	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
6. und 12. Feb.	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke
113. und 19. Feb.	Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
20. und 26. Feb.	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
27. Feb.	Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke
5. März	Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
6. und 12. März	Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“
13. und 19. März	Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke
20. und 26. März	Heiligen Geist-Apotheke und die apoteeke in teesdorf
27. März	Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke

Adressen und Telefonnummern:
Aeskulap-Apotheke, Pfaffstätten, Mühlgasse 1, Tel. 02252 21110
Aktive-Apotheke, Tribuswinkel, Pfarrgasse 11, Tel. 02252 85538
Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252 76285
Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672 82224
Apotheke „Zur Weilburg“, Baden, Weilburgstraße 2, Tel. 02252 48403
Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672 82426
Hl. Geist-Apotheke, Baden, Hauptpl. 6, Tel. 02252 48569
Heiquell-Apotheke, Baden, Antonsgasse 1, Tel. 02252 87125
Engel-Apotheke, Traiskirchen, Dr. Karl Renner-Platz 3, Tel. 02252 526270
Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252 70406
Landschafts-Apotheke, Baden, Hauptpl. 13, Tel. 02252 86315
Marien-Apotheke, Baden, Leesdorfer Hauptstraße 11, Tel. 02252 87147
Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256 81242
die apoteeke in teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253 80540
Schloss-Apotheke, Kottingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252 74960
Schutzengel-Apotheke, Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 33a, Tel. 02252 54202
Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256 62359
„Unsere Sonnenscheinapotheke“, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252 251581
Triesting-Apotheke, Oberwaltersdorf, Fabriksstraße 15-17, Tel. 02253 8860

Dieses Produkt entspricht dem Österreichischen Umweltzeichen für schadstoffarme Druckprodukte (UZ 24), www.fairprint.at
Grasl Druck & Neue Medien, Bad Vöslau, UW-Nr. 715
PEFC
CLIMATEAUSTRIA Klimaneutral gedruckt

IMPRESSUM
Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Oberwaltersdorf
2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1. Tel. 02253 61000, Fax 02253 61000-150.
Mail: gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at; www.oberwaltersdorf.at
Auflage: 2.000 Stück. Erscheinungsweise: 6x jährlich sowie Sonderausgaben
Erscheinungspostamt: 2522 Oberwaltersdorf
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. März 2022

Oberwaltersdorf erleben

Veranstaltungen Februar und März 2022

Februar 2022

9.	15 Uhr	**Pensionistencafé**	VOH, Tattendorfer Straße
12.	9 – 12 Uhr	**Kleine Falken**	Loft
17.	18 Uhr	**Gemeinderatssitzung**	Bettfedernfabrik, Im Himmelbett
17.	18.30/20 Uhr	**Petutschnig Hons:** Ich will ein Rind von dir!	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
18.	18.30/20 Uhr	**Legends of Rock:** Bohemian Rhapsody	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1

März 2022

4.	14-19 Uhr	**Blutspendeaktion**	Rotes Kreuz, Dienststelle Oberwaltersdorf
4.	18.30/20 Uhr	**Viktor Gernot:** Nicht wahr? Auf der Suche nach der Wahrheit	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
9.	15 Uhr	**Pensionistencafé**	VOH, Tattendorfer Straße
10.	18.30/20 Uhr	**Trampolin Abend:** Nachwuchskabarettisten	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
11.	18.30/20 Uhr	**Boris Bukowski:** Privat – die besten Stories & die besten Songs	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
12.	9 – 12 Uhr	**Kleine Falken**	Loft
18.	18.30/20 Uhr	**Heilbutt & Rosen:** Wer will mich ... noch?	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
19.	18.30/20 Uhr	**Gernot Kulis:** Best of 20 Jahre Ö3 Callboy	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
20.		**Pfarrgemeinderatswahl**	
24.	9 – 12 Uhr	**Philatelietag** der Österreichischen Post	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
25.	18.30/20 Uhr	**Gery Seidl:** Hochtief	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
31.	18.30/20 Uhr	**Franz Joseph Machatschek:** Dunkelschwarze Lieder	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1

Laufend

Coronavirus-Teststraße, Mo von 6 bis 8 Uhr und Fr von 6 bis 12 Uhr	Bettfedernfabrik Foyer
Bewegungs- und Gedächtnistraining, Di, 9 bis 10 Uhr, kostenlos	Haus Helene, Pfarrgasse 18

#ZusammenGegenCorona

Der NÖ Impfbus kommt!

Wann? 10. Februar, 15 bis 18 Uhr und 11. März, 10 bis 13 Uhr
Wo? Am Europaplatz
Was muss man zum Impfen ohne Termin mitbringen?

- E-Card
- Lichtbildausweis
- Impfpass (soweit vorhanden)
- Aufklärungs- und Dokumentationsbogen (notrufnoe.com/wp-content/uploads/2021/06/211021-Schutzimpfung_Covid-19-Formular_mRNA-Impfstoffe.pdf.pdf)

PAINTER MAN
Wir verwirklichen Ihre Vorstellungen vom Wohnen.
✶Fassaden✶Malerei✶Innengestaltung
✶Bodenbeläge✶Sonnenschutz
h.wiskocil ges mbh
2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 2,
Tel. 02253/6440, Fax 6380, E-Mail: office@painterman.at
Besuchen Sie uns im Internet: www.painterman.at oder in unserem Schauraum.
GRAFICO

Bezirk BADEN

Zusammen LEBEN. Zusammen VORBEUGEN.